

# PHI 5 \_ THEMENÜBERSICHT

<b>0 Unsere ersten Philosophiestunden</b>	<b>3 Was darf ich HOFFEN?</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung, Leistungsbewertung</li><li>- Fragen, allg. – philosophische Fragen → 4 Grundfragen Kants</li><li>- Abgrenzung: PHI – Nat.wiss</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>„Glücklichsein“ als Ziel menschlichen Lebens</b><ul style="list-style-type: none"><li>- GEX: Können Blumen glücklich sein?</li><li>- Begriff Glück → <b>Diff.: Glück haben – glücklich sein</b><ul style="list-style-type: none"><li>o Glücksvorstellungen (gesell. Beeinflussung)</li><li>o HANS IM GLÜCK</li></ul></li><li>- Glück und Bewusstsein<ul style="list-style-type: none"><li>o V. Zufall abhängig?</li><li>o Zushg. Zw. G. und Selbstbewusstsein</li><li>o Was kann ich tun, um glücklich zu sein?</li></ul></li><li>o</li><li>- Glück und Unglück</li><li>o</li></ul></li></ul>
<b>1 Was kann ich WISSEN?</b>	<b>4 Was ist der MENSCH?</b>
<p>1. U-Einheit: Namen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Namen als Symbole der Wirklichkeit (von S als 1. Thema gewählt)</u></b><ul style="list-style-type: none"><li>o Einführung ins Thema Namen: die Bedeutung meines Namens für mich und andere (Wer bin ich?)</li><li>o Gedankenexperiment: Stellt dir vor, alle in der Kl. heißen Luca...</li><li>o Gründe für Namensgebung (S fragen ihre Eltern)</li><li>o Das Recht auf einen Namen (Aus der Konvention über die Rechte des Kindes, 2 Artikel aus UNO-Bericht)</li><li>o Material: aus „Philosophieren Kl. 5/6: Staunen, Fragen, die Welt begreifen)</li></ul></li></ul> <p><b><u>NAMENS-URKUNDE</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Wirklichkeit als Gegenstand sinnl. Wahrnehmung</u></b><p><b><u>Sinne</u></b></p><ul style="list-style-type: none"><li>o Funktion der Sinne → Kimspiele</li><li>o Einschränkung von Sinnen → Gedankenexperiment (GEX): z.B. Im Land der Tauben</li><li>o Verlässlichkeit</li><li>o <u>Subjektivität d. Wahrnehmung &lt;&gt; Verbindlichkeit</u></li></ul><p><u>FILM: SUPERSINNE der TIERE</u></p></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Der Mensch als spielendes Wesen</u></b><ul style="list-style-type: none"><li>- Spiele und Feste<ul style="list-style-type: none"><li>o Diff.: Spiele – Tier &lt;&gt; Mensch</li><li>o Funktionen von Spielen / Festen → Interkulturell</li><li>→ <b>Lernen</b> – Nachahmen - Probehandeln</li><li>o Spielzeuge aus verschied. Zeiten → Lernort: Spielwarenmuseum</li><li>o Abhängigkeit Spielsucht</li><li>o</li></ul></li><li>- Spiel und Sport<ul style="list-style-type: none"><li>o Bedeutung für einzelnen und Gesellschaft</li><li>- Wettkampfcharakter – Grundsätze: Gewinnen, Verlieren</li><li>- Leistungssport</li><li>o</li></ul></li><li>- Spielformen der Philosophie<ul style="list-style-type: none"><li>o Was hat Phil mit spielen zu tun?</li><li>o Philosophische Spiele? Diff. zu anderen</li><li>→ Durchführen, lösen, reflektieren:</li><li>- Gedankenexperimente (GEX); Wort- / Gedankenspiele</li><li>- Rätsel, Logeleien, Antinomien, Paradoxien</li></ul></li></ul></li></ul>
<b>2 Was soll ich TUN?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Der Mensch als lernendes Wesen</u></b> → <b>Lernen (Kl. 6)</b></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit den anderen</u></b><ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Freundschaft</b><ul style="list-style-type: none"><li>o Was ist Freundschaft?</li><li>o Andreas ist kein Freund für dich“: Charakterisierung Andreas'/Jochen Was hätte ihr getan?/Was sollen Jochen und Andreas tun? - Rollenspiel</li><li>o Manz, Hans: Freundschaften</li><li>o FREUNDSCHAFTSGEDICHT</li><li>o Exkurs: Sokrates und die Sophisten: Überzeugen – überreden</li></ul></li></ul></li></ul> <p><b><u>TEST</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Wahrheit und Lüge</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪</li></ul></li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b><u>Umgang mit der Natur als Bereich gesell. Verantwortung</u></b><ul style="list-style-type: none"><li>o <b>Leben mit Tieren:</b> Nutztiere / Tierschutz / Artenschutz → Verantwortung: Begriff, → Lernort: Tierheim, → <b><u>VGL: LANDWIRTSCHAFTSPROJEKT</u></b></li><li>o <b>Frieden mit der Natur vs. Krieg / Zerstörung</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Begriff „Natur“</li><li>▪ N. als Lebensraum - N.beherrschung, Technik, - Umweltverschmutzung – Naturschutz → <b><u>PLAKATE</u></b></li><li>▪ Eigenrecht d. N.</li></ul></li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Menschl. Leben beruht auf Lernen<ul style="list-style-type: none"><li>o Warum muss ich lernen? → Annäherung: Begriff Lernen</li><li>o Vorstellg von „Reifen“ entw. → aHd. Pflanzen</li></ul></li><li>- Menschen lernen mit-, von-, füreinander</li></ul> <p><b><u>TEST</u></b></p>